

LAGEPLAN M 1:500 438.50=±0.00

Das Gebäude wird mittels einer massiven Kernzone, samt auskragenden Deckenelementen vorgeschlagen, wobei der eigentliche Fassadenbereich und der gesamte Büroausbau im konstruktiven Holzbau umgesetzt werden könnte. Der Fassadenbereich wird mittels vorgefertigter Holzkonstruktionen gestaltet, die neben dem Anspruch an Nachhaltigkeit auch eine Verkürzung der Bauzeit und dadurch zu einer Kostenreduktion führen dürfte. Durch die strukturierende Gestaltung mittels vorgehängten Leimholzkonstruktionen wird die innere Raumstruktur auch nach außen hin sichtbar gemacht und verstärkt dadurch zusätzlich den Wunsch nach Integrität mit dem direkten Umfeld.



ANSICHT NORDOST



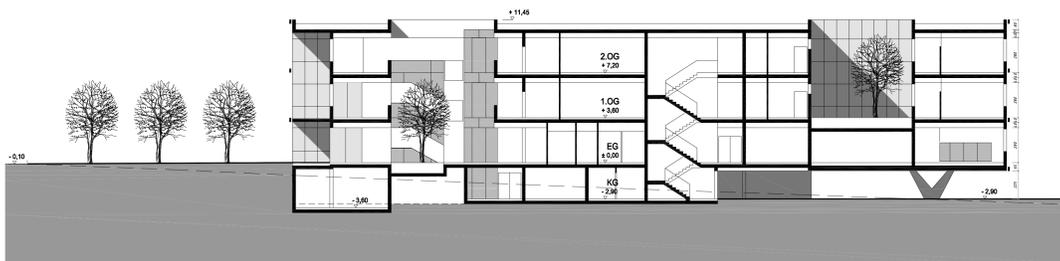
ANSICHT NORDWEST



ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS



SCHNITT A 438.50=±0.00



2. OBERGESCHOSS



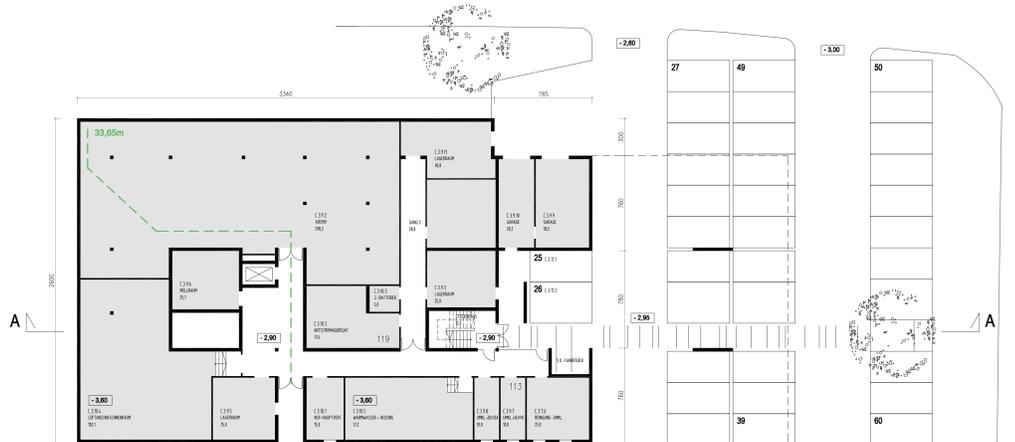
ANSICHT SÜDWEST



ANSICHT SÜDOST

Das geforderte Raumprogramm wird über eine dreigeschossige Bebauung vorgeschlagen, wobei die im Bestand gegebene Geländesituation dahingehend berücksichtigt wird, dass einerseits die Unterkellerung im rückwärtigen Grundstücksbereich gedeckte Stellplätze zulässt und andererseits eine nahezu ebene, behinderten gerechte Erschließung des Gebäudes garantiert. Darüber hinaus wird durch die Situierung des Gebäudes, parallel zum benachbarten Gebäudebestand, die Situierung der Parkplätze entlang dem öffentlichen Gut ermöglicht. Der fußläufige Zugang zum Gebäude wird über die Grillparzerstraße nachgewiesen.

Das Gebäude wird als zweihüftig, mit einem zentrierten Funktionsbereich konzipiert, wodurch die Arbeitsplätze direkt an der Fassade zu liegen kommen und demnach optimale Lichtverhältnisse aufweisen. Der längs ausgerichtete Baukörper wird über eine offene Halle und dem zentral situierten Stiegenhaus erschlossen. Durch die Integration eines Lichthofes können die Lichtverhältnisse auch im rückwärtigen Gebäudebereich optimiert werden, wodurch sich ein lichtdurchflutetes und nutzerfreundliches Bürogebäude realisieren lässt. Dem Anspruch einer hochwertigen und umgebungsorientierten Gestaltung wird durch diese Faktoren Rechnung getragen.



KELLERGESCHOSS

